

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 18. Juni 1860.)

Der Bundesrath beschloß, die Gesuche der Gesellschaften der Ostwestbahn und der Bözbergbahn um Fristverlängerung für den Beginn der Erarbeiten der h. Bundesversammlung empfehlend vorzulegen.

Der Bundesrath hat Hrn. Ernst Eduard Blösch, von Biel, Rechtsbeflissener in Bern, zum eidg. Stabssekretär ernannt und denselben dem Hrn. Oberauditor Blösch als persönlichen Sekretär zugetheilt.

Als Posthalterin in Erlach, Kts. Bern, ist Frau Valeria Richard-Bönzli an der Stelle ihres verstorbenen Gatten gewählt worden.

(Vom 20. Juni 1860.)

Der Bundesrath hat die Verhandlungsgegenstände für die am 2. Juli 1860 zur ordentlichen Session zusammentretenden Bundesversammlung festgesetzt wie folgt:

1. Prüfung der Wahllisten neu eintretender Mitglieder des National- und Ständerathes.
2. Bestellung der Bureaux beider Rätthe.
3. Gesetzesentwurf über Reorganisation der Gebirgs- und Raketen-Batterien.
4. Staatsrechnung vom Jahr 1859.
5. Budget pro 1861.
6. Nachtragskredite.
7. Geschäftsbericht vom Jahr 1859.
8. Bericht über den Stand der Savoyerfrage.
9. Bericht über das Kollegium Borromäum.
10. Bericht, betr. Kompetenz in staatsrechtlichen Streitfragen. (Beim Nationalrath anhängig.)
11. Bericht über eine Beschwerde der im Kanton Waadt niedergelassenen Schweizerbürger wegen Verkürzung ihrer Rechte bei den Geschworenwahlen. (Beim Nationalrath anhängig.)

12. Bericht, betreffend das Schadenersatzbegehren des Buchdruckers Wolf-
rath in Neuenburg. (Beim Nationalrath anhängig.)
13. Bericht über die Petition des Zentralausschusses der Helvetia,
betr. die Pressfreiheit. (Beim Nationalrath anhängig.)
14. Refurs des Kantons Tessin, betreffend die dortigen Grossrathswahlen.
(Beim Ständerath anhängig.)
15. Refurs der Anna Baltzer contra Johann M ü n g e r, puncto Ge-
richtsstand in Paternitätsachen.
16. Refurs des Hrn. Schürch in Madretsch gegen den Bundesraths-
beschluss vom 28. März 1860 in Sachen des eidg. Oberkriegs-
kommissariats.
17. Botschaft über Abänderung vom Art. 18 der Verfassung von Ob-
walden.
18. Botschaft, betreffend Beibehaltung des bisherigen Stämpels für die
Silberscheidemünzen.
19. Botschaft über Zollerleichterungen im Königreich Neapel Sizilien.
20. Botschaft über den Loskauf des Weggeldes beim Leukerbad.
21. Bericht über die Verwendung der Dampfboote auf dem Langensee.
22. Fristverlängerung für die Eisenbahn Kröschenbrunnen-Luzern.
23. " " " Bözbergbahn.
Allfällig weitere Berichte und Eingaben.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1860
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1860
Date	
Data	
Seite	410-411
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 097

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.